

Ende Feuer für die Matchschützen



Stark geschossen: (von links) Michael Monsch, Meinrad Monsch und Roger Monsch.

Beim Schlussmatch der Bündner Matchschützen erzielten die Teilnehmer gute Resultate. Für eine Überraschung sorgte bei den Pistolenschützen Guido Cramer.

Von Gion Nutegn Stgier

Die Schiesssaison 2021 auf den Distanzen Gewehr 300 Meter und Pistole 25/50 Meter ist Geschichte. Bei störenden Herbstwind und bei eher niedrigen Temperaturen beendeten die Bündner Matchschützen ihre Saison mit dem traditionellen Schlusswettkampf auf dem Rossboden in Chur. Mit den von den Bündner Matchschützen erbrachten Leistungen in der zu Ende gehenden Saison zeigte sich Hubert Tomaschett, Chef Match/Leistungssport des Bündner Schützenverbandes (BSV), im zufrieden, mit doch einigen Erfolgen am Eidgenössischen Schützenfest in Luzern.



Treffsicher wie immer: Georg Maurer.

Dreifacher Sieg für die Familie Monsch

Georg Maurer, (Felsberg) gewann mit starken 583 Punkten in der Kategorie Standardgewehr 2-Stellungen, wie vor einem Jahr schon. Rang zwei holte sich Remo Capeder (Duvin) mit dem Ergebnis von 576 Punkten. Das Podest ergänzt hat Otto Bass (Sumvitg) mit dem Ergebnis von 571 Punkten. Carl Frischknecht, (Tomils) gewann mit 529 Punkten, in der Kategorie Ordonnanzgewehre 2-Stellungen, vor Hanspeter Lötscher (Davos) mit zwei Punkte weniger. Dritter wurde Peter Jemmy (Castrisch) mit dem Ergebnis von 526 Punkten. Einen dreifachen Sieg für die Schützenfamilie Monsch (Zizers) gab es in der Kategorie liegend Sportgewehr. Es siegte Roger Monsch mit guten 588 Punkten, vor seinem Bruder Michael Monsch mit einem Punkt weniger und dem Vater Meinrad Monsch, welcher auf 585 Punkte kam im Wettkampf. Urs Nauli (Tomils) wurde mit 569 Punkten Sieger der Kategorie Ordonnanzgewehre liegend. Platz zwei belegte Carl Frischknecht mit dem Resultat von 564 Punkten, vor Andrea Stiffler (Davos) mit 561 Punkten. Für sich den Schlussmatch entschieden in der Kategorie Pistole 50 Meter hat überraschend mit 567 Punkten Guido Crameri (Li Curt) dank seiner letzten Passe von 97 Punkten. Das Podest ergänzt haben die beiden Pistolenschützen aus der Val Müstair Roman Clavadetscher und Seriensieger Elmar Fallet.



Auch kniend geschossen: (von links) Marcus Flury und Remo Capeder.



Zufrieden: (von links) Urs Brazerol und Hubert Tomaschett.



Top-Schütze: Otto Morell



Konzentriert: Silvio Pitsch.



Wird immer stärker: Roman Clavadetscher.



Gut gezielt: Sybill Tscharrer.